Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Zentrale Abrechnungs- und Servicestelle für Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung (ZAS) -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftrage/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zur Anordnung und Abrechnung von Dienst-, Aus- und Fortbildungs- sowie IT-Reisen (nachfolgend: Dienstreisen) sowie der damit verbundenen Serviceleistungen, zur Bewilligung und Abrechnung von Trennungsgeld und zur Festsetzung und Anordnung von Umzugskostenvergütungen sowie zur Prüfung und Bestätigung von Kostenvoranschlägen und zur Bearbeitung von Abschlägen verarbeitet die ZAS notwendige personenbezogene Daten. Die Daten werden mit Formularen zur Beantragung von Reisekosten, Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung erhoben.

Es werden insbesondere folgende Datenarten verarbeitet:

- Dienstreisedaten (z. B. Anschrift, Bankverbindung, Dienststelle, Name, Personalnummer, Reiseverlauf)
- Umzugskosten-/Trennungsgelddaten (z. B. Anschrift, Bankverbindung, Beginn/Ende Dienstverhältnis, Familienstand, Name, Personalmaßnahme, Umzugsdaten, Wohnsituation, zum Haushalt gehörende Personen)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der o. g. Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind

- Artikel 6 Abs. 1 Bst. c) und e) DSGVO
- § 9 Abs. 2 des Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes
- § 5 Abs. 1 Nr. 4 und 2 der Sächsischen Bezügezuständigkeitsverordnung
- Sächsisches Reisekostengesetz
- Sächsische Trennungsgeldverordnung
- Auslandstrennungsgeldverordnung
- Sächsisches Umzugskostengesetz
- Auslandsumzugskostenverordnung
- sowie die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften
- tarifliche Vereinbarungen
- Verwaltungsvereinbarungen
- Einkommensteuergesetz
- Verwaltungsgerichtsordnung

in den jeweils geltenden Fassungen.

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann das LSF diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb des LSF erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Dies sind insbesondere die Hauptkasse des Freistaates Sachsen sowie gegebenenfalls die Rechtsabteilung. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Gerichte
- Bezügestelle
- Zuständige Behörde für die Anordnung der Dienstreise im Rahmen des Stichprobenverfahrens

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der VwV-SäHO zu § 71 i. V. m. Nr. 2.3 der Aufbewahrungsbestimmungen bzw. § 117 Sächsisches Beamtengesetz zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Soweit das LSF verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und von diesem als nicht archivwürdig bewertet worden sind (§ 7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de